

Besondere Instrumente

## Der Klang von Zauberharfen begeistert Troxler-Schüler



Sophie fokussiert sich auf das Spielen der Zauberharfe.  
Foto: Troxler-Schule

*Unterbarmen* Das musikalische Projekt übertrifft die Erwartungen – auch die der Eltern.  
Von Valentin Schneider

Singen war im letzten Winter lange verboten. Denn der Aerosolausstoß der für Infektionen mit dem Coronavirus sorgen könnte, ist hierbei besonders hoch. Inzwischen dürfen die Schüler der Troxler-Schule aufgrund niedriger Inzidenzen zwar wieder singen, aber auch die aus der Not geborene Alternative hat für eine große Begeisterung bei den Schülern gesorgt.

Sogenannte Zauberharfen sollten die Kinder und Jugendlichen statt der Gesangsstunden musikalisch beschäftigen, berichtet Verwaltungsleiter Hartwig Schürmann. Diese 25-saitigen Instrumente sind gerade für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, auf die sich die Troxler-Schule spezialisiert hat, von einem enormen Stellenwert. Auf einer Papierunterschicht sind die einzelnen Saiten angebracht.

Melodien mit Auge und Fingern erzeugen

Statt des mühsamen Notenlernens reicht es aus, mit Auge und Fingern einem vorgezeichneten Weg auf den Saiten der Harfe zu folgen. Dabei entstehen verschiedenste Melodien. Bei den Herstellern kann man die Harfen mit Noten-Sets diverser Musikgenres bestellen, weiß Schürmann. Das Repertoire reicht von Klassik bis hin zu Kinder- und Weihnachtsliedern.